

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 4. [1895]

|Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris :

24. Rue Feydeau.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

Leopold Sonnemann

Frankfurter Zeitung

PARIS, 3. April.

Paris

Paris

rue Feydeau

Mein lieber Freund,

10 In Eile: Diefen Mann in CANNES kenne ich nicht, und Niemand kennt ihn, den ich hier befragt. Die Adresse deutet auf einen HOMME COSSU hin. Ob er Französisch kann? Denn es scheint kein Franzose zu sein. Immerhin gib' ihm die Autorisation. Eine französische Übersetzung, die Du noch dazu nicht zu bezahlen brauchst, ist beffer als gar keine. Mache aber aus, daß er die Sache nicht veröffentlicht ohne daß Du die Übersetzung gefehen und Deine Zustimmung gegeben hast. Du wirst

Gaspard Vallette, Cannes

Frankreich

Mourir

Mourir

Mourir

15 Die Idee, daß LANGEN Deine Novelle verlegen soll, ist nicht übel. Laß' mich nur machen. Vielleicht kommt übrigens der Lausbube nach WIEN. D Dann will ich Dir vorher Instruktionen geben.

Albert Langen, Albert Langen, Sterben. Novelle von Arthur Schnitzler

Albert Langen, Wien

20 Grüß Dich Gott!

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

10 Mann ] Womöglich handelte es sich um Gaspard Vallette, der Sterben ins Französische übersetzte. Nur wenige Tage vor der Entstehung dieses Briefs, am 31. 3. 1895, notierte sich Schnitzler die Anfrage zur Übersetzung im Tagebuch.

11 homme cosu ] französisch: wohlhabender Mann

17 Novelle ] Sterben in französischer Übersetzung